

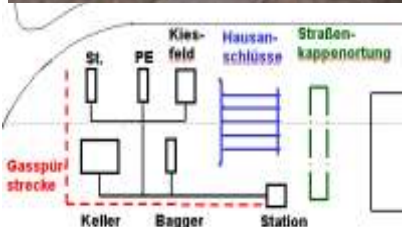
01/2008

21. Januar 2008

BAU-Akademie-Nord sichert Mitarbeiterqualifikation

Die BAU-Akademie-Nord startete an den Standorten ABZ Mellendorf, Bau-ABC Rostrup und im Haus der Bauindustrie in Bremen die Winter-Lehrgänge 2008. Der große Qualifizierungsbedarf in der Bauwirtschaft zeigt sich in hohen Teilnehmerzahlen. Traditionell beginnen im Januar die Langzeitlehrgänge zum Brunnenbauermeister, Geprüfter Polier Tiefbau, Werkpolier im Spezialtiefbau, Brunnenbau, Rohrleitungsbau und Tiefbau. Aber auch Tages- und Wochenlehrgänge werden zur gezielten Weiterbildung gebucht. Spitzenreiter sind hier die Angebote zur Geothermie im Bau-ABC Rostrup, sowie der Betontechnologie und SIVV-Qualifikation im ABZ Mellendorf. Großen Wert legen die Unternehmen auf Weiterbildungsangebote mit Praxisanteilen als Ergänzung komplexer Theorieanteile.

Im ABZ Mellendorf absolvierten jetzt 16 Teilnehmer den fachlichen Teil des neunwöchigen Vorbereitungslehrgangs zum Geprüften Baumaschinenmeister. Der Lehrgang startete bereits im Dezember 2007. Alle Lehrgangsteilnehmer haben die Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK Hannover bestanden. Lehrgangsbester war Ulf Becker, HKL Baumaschinen GmbH, mit der Gesamtnote „Sehr Gut“. Hermann Greve, Leiter Maschinen- und Metalltechnik, überreichte Ulf Becker das Meister-Zertifikat (Foto). (Bor/Gre) Das vollständige Bildungsangebot: www.bauakademie-nord.de



Modernisierung der Internate und Infrastruktur der Maschinen- und Metalltechnik

Der niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann übergab einen Bewilligungsbescheid über Landesmittel zur Modernisierung der Internate und der Infrastruktur in der Maschinen- und Metalltechnik im Bau-ABC Rostrup in Bad Zwischenahn. Zuwendungsempfänger ist der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Bayer (Foto re.: Dipl.-Ing. L. Keller, Matthäi; Dr. W. Bayer, Minister B. Busemann, Dipl.-Ing. E. Emken, Bau-ABC Rostrup).

Die Gesamtinvestition in Höhe von rund vier Millionen Euro wird getragen durch die Bundesrepublik Deutschland, dem Land Niedersachsen und dem Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen.

Diese Investitions- und Baumaßnahmen sind Bestandteil umfangreicher Modernisierungs- und Erweiterungsaktionen im Bau-ABC Rostrup. Dazu gehörten bereits der Bau einer multifunktionalen Freihalle für die Straßen- und Tiefbauberufe, die Modernisierung des Freizeithauses und der Schulungsräume.

Nutznießer der optimierten Infrastruktur sind insbesondere die Auszubildenden aus Industrie und Handwerk, getragen durch enge Kooperationen mit Verbänden, Kammern und Innungen des Bauhandwerks aus Niedersachsen und Bremen. Dies wird auch dokumentiert durch die Mitgliedschaft des Bau-ABC Rostrup in



zahlreichen Innungen des Bauhandwerks. Die Ausbildungs- und Lehrgangsstruktur des Bau-ABC Rostrup gilt bundesweit als richtungweisend.

Jährlich werden im Bau-ABC Rostrup rund 1.500 Auszubildende in 20 Berufsfeldern aus Industrie und Handwerk überbetrieblich ausgebildet. Die Internate verzeichnen jährlich über 36.000 Übernachtungen. Die Großküche gibt jährlich über 50.000 Mittagessen aus. In der Weiterbildung wurden im Bildungsjahr 2007 über 4.000 Lehrgangsteilnehmer gezählt. Das Weiterbildungsprogramm umfasst Tageslehrgänge und Langzeitschulungen vom Vorarbeiter über den Werkpolier bis hin zum Geprüften Polier bzw. Handwerksmeister. Die Übernachtungen der Weiterbildungsteilnehmer werden ausschließlich in den Hotels und Pensionen der Region um Bad Zwischenahn durchgeführt.

Neben den genannten Investitionen und Baumaßnahmen, stellt insbesondere der Ausbildungs- und Lehrgangsbetrieb des Bau-ABC Rostrup einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region Ammerland, Oldenburg und Bremen dar. (Em)

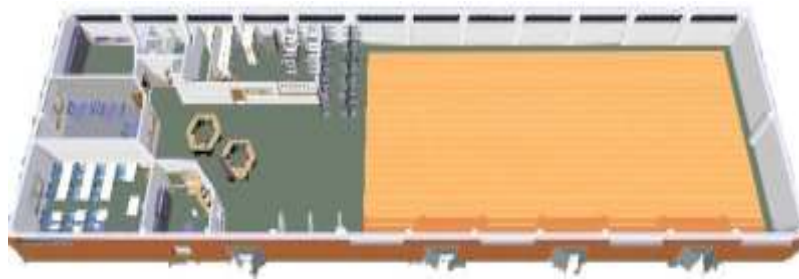
Foto li.: Dr. Wolfgang Bayer erläutert Minister Bernd Busemann die Verwendung der Landesmittel.



KompetenzCentrum Leitungstiefbau Bau-ABC Rostrup

Zur Unterstützung bei der Mitarbeiterqualifizierung in den Bauunternehmen entsteht im Bau-ABC Rostrup ein „KompetenzCentrum Leitungstiefbau“. Das KompetenzCentrum ist die Weiterentwicklung der bereits seit Jahren bestehenden Bereiche Rohrleitungsbau und Kanalbau. Dazu wird eine 900 m² Lehr- und Trainingshalle ausgerüstet, die sowohl der Erstausbildung der Rohrleitungsbauer als auch dem vielfältigen praktischen Lehrgangsangebot in der Weiterbildung zur Verfügung steht (Foto re.). Die praktische Trainingsfläche in der Lehrwerkhalle

erlaubt unter anderem Verbautechniken bis 2,50 m Tiefe. Ergänzt wird der Schulungsbereich durch eine Gasbrand-Demonstrationsanlage mit acht Stationen (Fotos li.) und diverse Leitungsteststrecken aus unterschiedlichen Materialien im direkt angrenzenden Freigelände. (Siem/Em)



Asphalteinbau für Auszubildende zum Straßenbauer



Der Lehrgang "Asphalteinbau für Auszubildende zum Straßenbauer" entwickelt sich immer mehr zum "Muss" für junge Straßenbauer und Straßenwärter aus ganz Deutschland.

Das Beherrschen filigraner Fertigkeiten in Theorie und Praxis beim Asphalteinbau muss in einem praxisdominierten Lehrgang vermittelt werden. Neben der wichtigen Arbeitsvorbereitung steht der praktische Einsatz von Asphaltfräsen, Walzen und Straßenfertigern (Fotos) im Mittelpunkt.

Die modernen Asphalteinbaumaschinen sichern bei Beherrschung der anspruchsvollen Steuerungstechnik einen hohen Qualitätsstandard. Die Bedienung der Einbaumaschinen und umfangreiche Kenntnisse zum Verhalten des äußerst sensiblen Asphalts beim Einbau sind daher die Lehrgangsziele. Die nächsten Lehrgänge: 25.03.-04.04.2008 und 31.03. - 11.04.2008. (Schü)



Brandversuch mit brennbaren PE- und PVC-Rohrleitungen

KompetenzCentren der Bauwirtschaft haben unter anderem die Aufgabe, gemeinsam mit Herstellern von Baustoffen innovative Versuchs- und Forschungsprojekte durchzuführen.

Die DEUTSCHE FOAMGLAS GMBH kooperiert seit längerem mit dem Bau-ABC Rostrup in der überbetrieblichen Ausbildung im Hochbau und Ausbau.

Im aktuellen Projekt wurden orientierende Brandversuche mit brennbaren PE- und PVC-Rohrleitungen durchgeführt. Kunststoffrohre finden in der technischen Gebäudeausrüstung immer mehr Einsatzbereiche. Sie durchqueren in ihrem Verlauf durchs Gebäude Wände und Decken und sind deshalb brandschutztechnisch zu schützen. FOAMGLAS in Verbindung mit einer intumeszierenden Bandage erfüllt diese Anforderungen. Der nichtbrennbare Dämmstoff schützt das Rohr vor der Brandeinwirkung und die sich aufblähende Bandage verschließt den freien Querschnitt des Rohres, so dass keine heißen Rauchgase den Weg auf die brandgekehrte Wandseite finden.

Durch die umfangreichen Brandversuche mit PE- und PVC-Rohrleitungen konnten die erwarteten Ergebnisse eindrucksvoll bestätigt werden.

Die Versuchsmodelle wurden in Zusammenarbeit mit Auszubildenden aus dem Hochbau und Ausbau erstellt. Die Auszubildenden wurden von dem FOAMGLAS-Techniker in die Versuche eingeführt und konnten Brandschutzversuche und die notwendigen Messtechniken (Foto) in der Praxis miterleben. Durch die enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes werden die Auszubildenden für die Gefährdungsbereiche in der Gebäudesubstanz sensibilisiert und durch die so erworbene Fachkenntnis zur hohen Ausführungsqualität motiviert. www.foamglas.de (Wei)



"Engcon" unterstützt Ausbildung mit Tiltrotator für Bagger

Das schwedische Unternehmen "engcon" bietet das weltweit umfassendste Sortiment an Tiltrotatoren für Bagger und Tieflöffelbagger in der Gewichtsklasse 1,5 bis 32 t an. Das Händler- und Kooperationspartnernetz wird gegenwärtig reorganisiert. Für Deutschland wurde jetzt die "engcon GmbH" gegründet. Der Vertriebsleiter Deutschland, Christer Zander, und Joachim Prager, Technischer Support, übergaben dem KompetenzCenter Baumaschinentechnik im Bau-ABC Rostrup einen Tiltrotator EC02, für alle Bagger in der Gewichtsklasse 1,5 bis 3 t, zum Einsatz beim Baumaschinen-Training. Der erste Einsatz erfolgte jetzt beim Baumaschinen-Bediener-Training im ABZ Mellendorf.

Der Rotator sitzt so flexibel wie ein menschliches Handgelenk zwischen Baggerausleger und Schaufel, was höchste Präzision, Effizienz und Sicherheit gewährleistet. Durch die unbegrenzte 360° Rotation und eine Kippbewegung von bis zu 40° in beiden Richtungen sind jetzt Arbeiten möglich, die bisher mit einem Bagger nicht auszuführen waren!

Das Kupplungssystem ermöglicht einen schnellen Wechsel der Anbaugeräte direkt vom Fahrerhaus aus. Spezielle Anpassungen an die Maschinen oder Anbaugeräte sind nicht erforderlich. (Gre)

www.engcom.com



Rückentraining sichert Einsatzbereitschaft auf Baustellen

Gezielte Funktionstests zur quantitativen Erfassung der motorischen Hauptbeanspruchungsarten Koordination, Flexibilität und Kraftausdauer werden im laufenden Ausbildungsjahr in das Rückentraining BELA-BAU im BAU-ABC Rostrup und im ABZ Mellendorf zu Beginn des Trainings durchgeführt.

Dabei geht es nicht darum, Defizite bei den Teilnehmern darzustellen, sondern eher darum den guten Ausgangszustand der Auszubildenden zu erfassen und zu zeigen, wie dieser Zustand langfristig erhalten werden kann. BELA-BAU kann mit vergleichsweise einfachen Übungen, die in den Berufsalltag leicht integriert werden können, zur Verbesserung bzw. zum Erhalt von Koordination und Flexibilität der jungen Baufachkräfte beitragen. Das Foto zeigt Katharina Janssen (re.), Rückentrainerin und cand. med. Verona Botha, University of Pretoria, die zur Zeit eine Famulatur beim AMD der BG BAU in Oldenburg absolviert, bei der Testabnahme. www.bela-bau.de (Jun)

